

Mauerseglerinventar in Willisau

Wer ist nicht fasziniert von den Mauerseglern, wenn sie mit lautem «srieh» in elegantem und rasantem Flug über die Dächer des Städtchens jagen? Die Ähnlichkeit mit Schwalben täuscht, sind sie doch den Kolibris näher verwandt. Mauersegler sind Zugvögel und verbringen den Winter im südlichen Afrika. Erst Ende April bis anfangs Mai kehren sie an ihre Brutorte zurück, zum Nest, das sie im Spätsommer des letzten Jahres verlassen haben, nach einer Flugreise von mehreren tausend Kilometern. Ihre Nester befinden sich meist in kleinen Hohlräumen der Dächer an höheren Gebäuden, in Maueröffnungen, unter Dachtraufen, bei Firstziegeln. Diese Situation finden die Vögel eher an älteren Gebäuden vor. Und hier liegt das Problem: Durch Abriss älterer Gebäude oder bei Renovationen werden oft Brutplätze von Mauerseglern zerstört. Birdlife Luzern hat dieses Problem erkannt und ruft die Gemeinden des Kantons auf, in Zusammenarbeit mit lokalen Naturschutzvereinen ein Mauerseglerinventar zu erstellen. Die Stadt Willisau unterstützt dieses Projekt. Eine Gruppe des Naturschutzverein Willisau wird von Mitte Juni bis Mitte Juli im Siedlungsgebiet rund um das Städtchen versuchen, möglichst viele Brutplätze zu finden. Die Daten werden in einem Portal gesammelt und können später bei Bedarf abgerufen werden. So können bei Renovationen oder Neubauten gezielt Fördermassnahmen vorgeschlagen oder gar verlangt werden.

Das Mauerseglerinventar ist ein weiteres Puzzlesteinchen zur allgemeinen Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum. Dass solche Massnahmen auch etwas bewirken, zeigt das Beispiel Hl. Blut. Im Rahmen der Renovation der Kirche um 2012 wurden vom Naturschutzverein Willisau 18 Nisthilfen für Mauersegler hergestellt und eingebaut. Im Laufe der letzten 10 Jahre hat sich dort eine Kolonie von 15 Paaren entwickelt. Sehr erfreulich.

Kästchen:

Bis Mitte Juli werden besonders gegen Abend im Siedlungsgebiet einzelne Beobachter mit Feldstechern herumstehen und beobachten. Sie versuchen, Brutorte von Mauerseglern zu entdecken. Lassen Sie sich nicht stören und haben Sie bitte Verständnis. Falls Sie Neststandorte von Mauerseglern kennen oder die Segler an einem Gebäude oft anfliegen sehen, sind wir um Informationen sehr froh. Senden Sie uns ein Mail oder kontaktieren Sie uns per Telefon. Besten Dank! Mail: pkunz@zapp.ch, Telefon: 041 970 36 49